



Beschlussvorlage

Nr.: BV/268/2012 / öffentlich

Beratung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2016

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Verwaltungsausschuss	05.12.2012
Stadtrat	12.12.2012

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 112 NKomVG wird die dem Protokollbuch als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Friesoythe für das Haushaltsjahr 2013 erlassen. Das dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 beigefügte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2016 wird hiermit festgesetzt.

Begründung:

Am 09.11.2012 sind den Ratsmitgliedern folgende Unterlagen zum Haushaltsplan 2013 über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden:

1. Haushaltssatzung
2. Ergebnishaushalt
3. Finanzhaushalt
4. Teilhaushalte 00 bis 03
5. Übersichten
6. Investitionsprogramm
7. Bericht über die Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran

Außerdem wurde per Email vom 09.11.2012 eine Aufstellung mit dem Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Friesoythe zum Landesdurchschnitt 2010 an alle Ratsmitglieder übersandt. Ebenfalls beigefügt ist jetzt der Stellenplan 2013.

Folgende ergänzende Informationen werden gegeben:

1. Haushaltsausgleich

Die nach Erstellung des Haushaltsplan-Entwurfes 2013 vorgenommenen Änderungen sind aus der in der Anlage beigefügten Aufstellung „Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2013“ zu entnehmen.

Durch die Veränderungen wird der bisherige Fehlbetrag in Höhe von 362.986,00 € eliminiert und es entsteht ein Überschuss in Höhe von 324.414 € im Ergebnishaushalt. Im Finanzhaushalt entsteht bei dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 1.350.600 €. Dadurch reduziert sich die Kreditaufnahme unter Berücksichtigung der Tilgung auf 3.760.900 €.

2. Stellenplan

Mit dem Stellenplan 2013 sind folgende wesentliche Veränderungen vorgesehen:

1. Berücksichtigung der im Jahr 2012 bereits vorgenommenen personellen Änderungen.

Teilbereich Beamte:

Mit dem Nachtragsstellenplan 2012 wurde bereits eine neue Stelle eines Leiters der Gemeindekasse nach Besoldungsgruppe A 9, mittlerer Dienst eingerichtet.

Gleichzeitig wurde die Stelle eines Verwaltungsangestellten nach Entgeltgruppe 9 gestrichen.

Beschäftigte:

- Einstellung eines Mitarbeiters als Bereichsleiter für den Bereich 32, Sicherheit, Ordnung, Schule, Sport und Kultur. Dieser Mitarbeiter wurde als Vertretungskraft für eine langfristig erkrankte Stelleninhaberin eingestellt.
- Einstellung eines weiteren Mitarbeiters im Bereich Wohngeld: Diese Aufgabe wird ab 1. Januar 2013 entsprechend der geschlossenen Zweckvereinbarung auch für die Gemeinde Bösel wahrgenommen.

2. Veränderungen im Haushaltsjahr 2013

Beamte:

- Anhebung der Stelle der Bereichsleiter für den Bereich Finanzen und Zentrale Verwaltung von Besoldungsgruppe A 11 auf Besoldungsgruppe A 12.
- Einrichtung einer neuen Planstelle nach Besoldungsgruppe A 9 im Bereich Zentrale Verwaltung. Hier soll eine Mitarbeiterin eingestellt werden, die voraussichtlich Mitte 2013 ihre Ausbildung als Inspektoren-Anwärterin erfolgreich abschließen wird. Diese Ausbildungsstelle wurde seinerzeit mit Blick auf die demographische Entwicklung in der Stadtverwaltung eingerichtet, um Nachwuchs für den gehobenen Dienst auszubilden. Die Mitarbeiterin soll zunächst im Bereich 10, Allgemeine Verwaltung, eingesetzt werden und die Bereichsleiterin und damit indirekt durch Verselbständigung der Aufgabenwahrnehmung im Bereich 10, den Ersten Stadtrat im Aufgabenfeld Allgemeine Organisation und Personal entlasten.

Beschäftigte:

- Bewertungsmäßige Anpassung einer Stelle im Bereich 20 durch Anhebung von Entgeltgruppe 5 auf Entgeltgruppe 6.
- Bewertungsmäßige Anpassung der Stellen im Bereich Wohngeld durch Anpassung durch Entgeltgruppe 6 auf Entgeltgruppe 8.
- Bewertungsmäßige Anpassung einer Stelle im Bereich des Baubetriebshofes von Entgeltgruppe 4 auf Entgeltgruppe 5.
- Anhebung der Stelle der Leiterin im Haus für Kinder, Grüner Hof, von Entgeltgruppe S 10 auf Entgeltgruppe S 13 durch Aufnahme des Krippenbetriebes.

- Einrichtung einer zusätzlichen Stelle in der Kinderkrippe als Zweitkraft nach Entgeltgruppe S 4.
- Einrichtung einer Stelle mit flexibler Arbeitszeit als ständige Krankheitsvertretung im Haus für Kinder, Grüner Hof.
- Einrichtung von Drittkraftstellen für die Kinderkrippen nach Entgeltgruppe S 2.
- Einstellung eines Mitarbeiters für die vom Landkreis Cloppenburg übertragene Aufgabe nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ab 1. Januar 2013. Diese Aufgabe wird gleichzeitig auch mit für die Gemeinde Bösel wahrgenommen. Die entsprechenden Personalkosten werden von der Gemeinde Bösel erstattet.
- Die Stellen der Schreibkräfte werden zurzeit bewertungsmäßig überprüft. Für eine Stelle ist jetzt schon abzusehen, dass die Bewertung von Entgeltgruppe 5 auf Entgeltgruppe 6 anzuheben ist, weil klassische Schreibebeiten entfallen und zunehmend durch Sachbearbeitung ersetzt werden. Aus diesem Grunde ist schon eine Stelle von Entgeltgruppe 5 auf Entgeltgruppe 6 angehoben worden.
- Entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 18.07.2012 wird die Verwaltung ermächtigt, für den städtischen Baubetriebshof ab 1. April eines jeden Jahres für maximal 6 Monate bis zu vier Saisonkräfte einzustellen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD. Es wird vorgeschlagen, dass die Ermächtigung für 2 Mitarbeiter auf 8 Monate erweitert wird.

3. Anpassung der Realsteuern

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B gerundet auf den Landesdurchschnitt anzupassen. Daraus ergibt sich für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 360 Punkten und für die Grundsteuer B ein Hebesatz von 370 Punkten.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde im Jahr 2009 angehoben auf 380 Punkte und ist damit gut festgesetzt.

Anlagen

Haushaltsplan 2013 - 2016 Entwurf

Veränderungen Haushaltsplan-Entwurf 2013

Aktualisierte Haushaltssatzung 2013 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013

Stellenplan 2013

Realsteuerhebesätze Land 2010 u Lkr 2011 / 2012

Streich- und Sparliste 2013

Der Bürgermeister
In Vertretung

Vorlauf
Erster Stadtrat